



ERGO greift mit neuem Billig-Tarif an

Michael Fiedler

ERGO stellt seine Kfz-Versicherung neu auf und führt mit „Basic“ eine zusätzliche Produktlinie für preisbewusste Kunden ein. Gleichzeitig verbessert der Versicherer die Leistungen in den Tarifen „Smart“ und „Best“ und lockt junge Fahrer mit Beitragsvorteilen.

Günstiger Beitrag gegen freie Werkstattwahl

Im Mittelpunkt der Tariffensive steht die neue Produktlinie „Basic“. Sie richtet sich an preisbewusste Pkw-Halter und konzentriert sich auf einen grundlegenden Versicherungsschutz. Der entscheidende Unterschied zu den beiden anderen Produktlinien: Bei „Basic“ ist die Werkstattbindung fester Bestandteil des Tarifs. Im Schadenfall übernimmt ERGO die Steuerung der Reparatur und vermittelt das Fahrzeug an eine Partnerwerkstatt. Dafür profitieren Kunden von einem niedrigeren Versicherungsbeitrag. Zum Service gehören unter anderem ein kostenloser Hol- und Bringdienst sowie ein Ersatzfahrzeug. „Basic ist unser Angebot für alle, die eine solide Absicherung zu einem günstigen Beitrag suchen“, sagt Peter Schnitzler, Bereichsleiter Kraftfahrt bei ERGO. Möglich werde dies auch durch das Netz der Partnerwerkstätten.

ERGO bessert beim Kaskoschutz nach

Auch bei den Produktlinien „Smart“ und „Best“ hat der Versicherer nachgelegt. Beide Varianten richten sich an

Kunden mit höheren Leistungsansprüchen und lassen sich durch zusätzliche Bausteine erweitern. Zu den Neuerungen zählt die Mitversicherung von Schäden an eigenen Immobilien und Kraftfahrzeugen in der Kfz-Haftpflicht. In der Kaskoversicherung sind Folgeschäden durch Kurzschluss und Tierbiss künftig ohne Summenbegrenzung abgesichert. Darüber hinaus erweitert ERGO die Leistungen des Kfz-Schutzbriefs. Verbesserungen gibt es unter anderem beim Abschleppen sowie bei der Übernahme von Hotel- und Mietwagenkosten. Neu ist außerdem eine Leistung bei Falschbetankung: Bis zu 500 Euro übernimmt der Versicherer für die Beseitigung des falsch eingefüllten Kraftstoffs.

Fahranfänger profitieren vom begleiteten Fahren

Ein weiterer Schwerpunkt des neuen Tarifs liegt auf jungen Autofahrern. Wer am begleiteten Fahren ab 17 Jahren (BF17) teilnimmt, kann bei ERGO bis zum 18. Geburtstag ohne zusätzlichen Beitrag mitversichert werden. Auch ein Wechsel zu ERGO kann sich für Fahranfänger lohnen. Wer das begleitete Fahren bereits bei einem anderen Versicherer absolviert hat, erhält beim Abschluss einer Kfz-Versicherung

einen Beitragsvorteil. „Mit diesen Regelungen unterstützen wir junge Menschen beim Start in die eigene Mobilität und machen es für Familien bezahlbarer“, erklärt Schnitzler. Mit der neuen Tarifstruktur positioniert sich ERGO damit sowohl im preisorientierten Marktsegment als auch bei Kunden, die Wert auf einen umfangreicheren Versicherungsschutz legen. Wie groß der Preisabstand zwischen „Basic“, „Smart“ und „Best“ tatsächlich ausfällt, geht aus der Ankündigung allerdings nicht hervor.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4952376/ERGO-greift-mit-neuem-Billig-Tarif-an/>